

Das Umweltbundesamt (UBA) ist Anlaufstelle in nahezu allen Fragen des Umweltschutzes. Es arbeitet für den Schutz von Wasser, Boden und Luft und an den übergreifenden Themen Umwelt und Gesundheit, Klimaschutz und Energie, Verkehr sowie Abfall und Fragen des technischen Umweltschutzes. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet V 2.1 „Stahlindustrie, Raffinerien, fachliche Datenkonzeptionen und zentrale Datenqualitätssicherung“** der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im UBA mit Arbeits- bzw. Dienstort in Berlin suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeits- bzw. Dienstverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) ist nach dem Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) die zuständige nationale Behörde zur Administration der vielfachen Aufgaben zum EU-Emissionshandel. Die DEHSt ist darüber hinaus jetzt auch mit dem Vollzug des Gesetzes über einen nationalen Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen (BEHG) und der Umsetzung dieses neuen Klimaschutzinstrumentes in Deutschland beauftragt.

Die Vollzugsaufgaben zu dem nationalen Emissionshandel werden, wie zu dem EU-Emissionshandel, durch einen vollständig elektronischen Geschäftsprozessablauf unterstützt werden. Die Datenerfassung für den Vollzug des Emissionshandels erfolgt internetbasiert über das von der DEHSt zur Verfügung gestellte Formularmanagementsystem (<http://www.dehst.de/>). Die behördeninterne Bearbeitung der Daten wird in einer komplexen Datenbankumgebung durchgeführt.

Das **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Stelle erstreckt sich zunächst vor allem auf den Aufbau zum Vollzug für den nationalen Emissionshandel und umfasst folgende Schwerpunkte:

- fachliche Planung, Neukonzeption, Neuaufbau und Weiterentwicklung der Fach-IT-Anwendungen der DEHSt zum rechtssicheren Vollzug des nationalen Zertifikatehandels (d. h. zur Datenerfassung, Datenbearbeitung, zentralen Datenqualitätssicherung, Datenauswertung sowie Berichts- und Bescheiderstellung unter Berücksichtigung von Rechtsgrundlagen, verwaltungsverfahrenstechnischer Vorgaben, der ingenieurwissenschaftlichen Anforderungen, der IT-technischen Spezifikationen und nutzungs ergonomischen Bedarfe)
- fachliche Betreuung der o. g. Fachanwendungen zur Datenerfassung, -bearbeitung und -auswertung im Dauerbetrieb inkl. Fehlerbehebungen; Konzeption und Durchführung von Tests und Schulungen
- fachliche Betreuung der Anwender*innen der o. g. Fach-IT-Anwendungen inkl. Schulungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise der Fachrichtung Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften oder vergleichbare Fähigkeiten und Erfahrungen
- fundierte Berufserfahrungen im Projektmanagement, insbesondere im agilen Projektmanagement
- Vollzugserfahrung in der öffentlichen Verwaltung des Bundes
- fundierte Erfahrungen in der Leitung von Fach-IT-Projekten sowie bei der Einführung und Betreuung komplexer Fach-IT-Anwendungen inkl. der ausgeprägten Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und zur Durchführung von Koordinierungsaufgaben bei divergierenden Interessen und Anforderungen
- in gleicher Weise stark ausgeprägte interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeiten und Handlungskompetenzen für die ziel- und lösungsorientierte, abteilungsübergreifende Anforderungserhebung und das Management der juristischen, verwaltungsverfahrenstechnischen, organisationsprozessualen, ingenieurwissenschaftlichen, IT-technischen und nutzungs ergonomischen Bedarfe bis hin zur Umsetzung und Implementierung von hochintegrierten Fach-IT-Anwendungen
- laufend erneuertes aktuelles Fachwissen und Spezialkenntnisse bezüglich der sich dynamisch entwickelnden Best Practice im Hinblick auf Methoden und Instrumente der Softwareentwicklung
- logisches Denkvermögen, ausgeprägte Fähigkeit zu abstrahieren und zu generalisieren
- Berufserfahrungen in der Datenstrukturanalyse und auf dem Gebiet der Datenqualitätssicherung
- Erfahrungen in der Betreuung von - auch komplizierten - IT-Anwender*innen
- gute Kommunikationsfähigkeit mit einem sehr guten mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen in Deutsch

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West) bzw. Besoldungsgruppe A 13 BBesO

Kenn.-Nr.: 23/V/20

Bewerbungsfrist: 01.07.2020 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Heike Leonhardt unter 030 8903-5110.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt, Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.